

3415

Das RIGIPS-Magazin

Gewinnen Sie
David Copperfield
Live!

Nr. 2 Juli 2005



Moderne Architektur

WohnBau trifft

Lifestyle



Rigips

Wohnen am Golfplatz +++ Besserer Schallschutz durch Vorsatzschalen +++ Trendtourismus in Serbien-Montenegro +++

Die Wünsche des Generalunternehmers

Bei großen Baustellen werden die Trockenbauarbeiten fast ausschließlich von Generalunternehmen vergeben.

3415 sprach mit Reinhard Egger, Gerstl Bau Wien, über seine Vorstellungen einer gelungenen Partnerschaft.



3415: Als Generalunternehmer ist Gerstl Bau einer der größten Auftraggeber für den Trockenbau in Österreich. Nach welchen Kriterien suchen Sie Geschäftspartner aus?

Egger: Dass der Preis ein entscheidendes Kriterium ist, ist uns allen klar. Wenn der nicht stimmt, kommt niemand zum Zug – auch wir selbst nicht. Ebenso wichtig ist uns aber, einen verlässlichen Partner zu haben. Wir arbeiten nur mit Unternehmen, von denen wir wissen, dass sie zuverlässig sind und gute Arbeit leisten. Wir schauen uns auch den Geschäftserfolg der Unternehmen an und vergewissern uns, dass es sie in den nächsten Jahren noch geben wird. Das ist unsere Verantwortung als Generalunternehmer.

3415: Wie stehen Sie als Generalunternehmer dazu, dass Trockenbauunternehmen ihre Aufträge zunehmend an Subunternehmen weitergeben?

Egger: Diese Vorgangsweise der Trockenbauunternehmen ist im enormen Kostendruck begründet. Dafür habe ich Verständnis. Gleichzeitig möchte ich den Trockenbauunternehmen aber dringend ans Herz legen, sich ihre Subunternehmer gut anzuschauen. Wir stellen immer wieder fest, dass deren Mitarbeiter kaum oder nur schlecht geschult sind. Wenn dann noch die Bauaufsicht seitens des beauftragten Trockenbauunternehmens zu lax gehandhabt wird, sind Mängel die logische Folge.

3415: Wie stellen Sie sich das konkret vor? Was erwarten Sie von den Trockenbauern?

Egger: Die Architektur wird immer anspruchsvoller, der Zeitdruck immer enger. Da brauchen wir als Generalunternehmer Partner, die sich auch in der Planung einbringen: Trockenbauer, die im Stande sind, uns statische Unterlagen bei Sonderkonstruktionen zu liefern. Trockenbauer, die ihrer Hinweispflicht nachkommen, wenn in der Planung etwas nicht optimal gelöst ist, und Details zuliefern. Und wir brauchen Trockenbauer, die sich auch den komplexen logistischen Herausforderungen stellen. Es ist doch so: Eine ganz normale Ständerwand aufstellen – das kann bald jemand lernen. Aber planen und koordinieren Sie einmal den Innenausbau für 136 Wohneinheiten, in fünf Bauabschnitten, mit unterschiedlichen Fertigstellungsterminen, mit Sonderkonstruktionen für Schwimmbäder oder Steigleitungen! Das ist etwas ganz anderes – dafür brauchen Sie bestausgebildetes Personal. Und das sind unsere Geschäftspartner. |

AUSGEZEICHNETE TROCKENBAUARBEITEN
BPB-Trophy 2005
 Einreichfrist: 15. September 2005
 Einreichunterlagen anfordern:
 eveline.langhans@bpb.com
 Tel.: (01)-616 29 80-531